

glasstec 2022: Erfolgreicher Restart

Weltleitmesse unterstreicht ihre Bedeutung im „Internationalen Jahr des Glases“

Die [glasstec](#) hat ihre Bedeutung für die globale Glasbranche mit ihrem Restart als Präsenzmesse nach der pandemiebedingten Pause deutlich unterstrichen. 936 Aussteller aus 47 Ländern demonstrierten den 30.000 Besucherinnen und Besuchern aus 119 Ländern im „Internationalen Jahr des Glases“ eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Branche. Im Fokus standen die globalen Trendthemen Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Urbanisierung, nachhaltige Wertschöpfung und Well-Being, aber auch aktuelle Herausforderungen wie hohe Energiekosten, Lieferkettenengpässe oder der Fachkräftemangel. Die an drei Tagen parallel ausgerichtete decarbXpo mit ihren Angeboten rund um die Dekarbonisierung von Industrien wurde auch in diesem Zusammenhang als sinnvolle Ergänzung wahrgenommen.

„Die glasstec 2022 kam genau zum richtigen Zeitpunkt, um der Glasindustrie nach den Veränderungen durch die Pandemie und in einer schwierigen weltwirtschaftlichen Situation wieder Orientierung zu geben. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fällt dabei eindeutig aus: Als Präsenzmesse ermöglicht die glasstec in einzigartig konzentrierter Form einen intensiven Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer auf globaler Ebene sowie eine unvergleichliche Dichte an Innovationen und Lösungen“, resümiert Erhard Wienkamp, Geschäftsführer, Messe Düsseldorf GmbH.

Diesen Eindruck teilt auch Egbert Wenninger, CCO und Mitglied der Geschäftsleitung der Grenzebach Maschinenbau GmbH, Vorsitzender des Forum Glastechnik im VDMA sowie Vorsitzender des Ausstellerbeirates der glasstec: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe! Es war die absolut richtige Entscheidung, an der glasstec teilzunehmen. Wir merken die positive Stimmung in den Teams, bei Kunden und neuen Kontakten. Persönliche Treffen und die Möglichkeit, Innovationen an den Maschinen vor Ort zu sehen und im wahrsten Sinne



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

des Wortes zu begreifen, das hat einfach gefehlt in den letzten Jahren. Jetzt wird einem die Bedeutung einer Messe wie der glasstec so richtig bewusst, und wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung in zwei Jahren.“

Viele Entscheider, hohe Internationalität

Mehr als 75 Prozent der Fachbesucherinnen und -besucher kamen aus dem Ausland nach Düsseldorf. Damit ist der Anteil der internationalen Gäste weiter auf einem sehr hohen Niveau und bestätigt die global führende Position der glasstec für die Branche im „Internationalen Jahr des Glases“. Dieses haben die Vereinten Nationen für 2022 ausgerufen, um die wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Werkstoffs Glas sowie seine wichtige Rolle für Zukunftsthemen wie Klimaschutz und CO₂-Reduzierung zu würdigen.

Der mit 75 Prozent ebenfalls hohe Anteil an Führungskräften, die an Investitionsentscheidungen beteiligt sind, unterstreicht die hohe Qualität der Messe. Die Besucher waren insgesamt mit dem Angebot der glasstec hochzufrieden. Weit über 90 Prozent gaben an, ihre Besuchsziele erreicht zu haben. Bei einem Großteil stand die Suche nach neuen Lieferanten sowie Neuheiten und Trends im Vordergrund.

Nicht nur das breite Angebotsspektrum der Aussteller macht die glasstec so attraktiv für Entscheiderinnen und Entscheider, sondern auch das hochkarätige Rahmenprogramm mit Sonderschauen und Konferenzen. Die glasstec bietet dadurch eine umfassende Plattform für den Wissenstransfer und zeigt allen Zielgruppen – vom Handwerksbetrieb bis zum Architekturbüro, vom Glasverarbeiter bis zum -hersteller und vom Zulieferer für die Industrie bis zum Technologieanbieter – Innovationen und Lösungen für den jeweiligen Bedarf.

glasstec conference – der Think Tank für die Glasindustrie

Das Programm der glasstec conference bündelte das Branchen-Know-how aus Theorie und Praxis und stand im Kontext der fünf globalen Trendthemen Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Urbanisierung, nachhaltige Wertschöpfung und Well-Being.



Täglich wurden die Besucherinnen und Besucher der glasstec in den Vorträgen zu Glasproduktion, Glasverarbeitung und -veredelung sowie Glasprodukten und -anwendungen über aktuelle Entwicklungen und Trends informiert. Die Konferenz wurde zudem über die glasstec-Website gestreamt.

Weitblick. Zukunftsfähige Architektur mit Glas – Der Internationale Architekturkongress

Zum traditionellen Bestandteil des Rahmenprogramms gehört auch der [Internationale Architekturkongress](#). Acht Vertreterinnen und Vertreter namhafter Architektur- und Ingenieurbüros, die Pionierarbeit beim Planen und Bauen mit Glas leisten, präsentierten den rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre spannenden Themen. Diskutiert wurde unter anderem, welchen Beitrag Glasfassaden zur Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen und zum Wohlbefinden der Menschen in einem wärmer werdenden Klima leisten können und welche technischen und gestalterischen Potenziale Glas in der Architektur heute bietet.



Innovationsschau glass technology live

Die Innovationsschau [glass technology live](#) stand im Mittelpunkt des Rahmenprogramms und zeigte unter dem Titel „NEXT IN GLASS“ mit spektakulären Exponaten die jüngsten Trends und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung und gab somit Ein- und Ausblicke in und auf die Leistungsfähigkeit der Branche. Organisiert wird die Innovationsschau vom Hochschulnetzwerk der vier technischen Universitäten Darmstadt, Delft, Dortmund und Dresden.

Handwerk LIVE und WorldSkills Germany@glasstec

Die Sonderfläche Handwerk LIVE in Halle 10 zeigte in diesem Jahr einmal mehr die Top-Neuheiten für das Glas verarbeitende Handwerk in der praktischen Anwendung. Bei den WorldSkills Germany@glasstec traten junge Glaser aus ganz Deutschland gegeneinander an, um sich einen Platz im Teilnehmerfeld für die EuroSkills 2023 in Polen zu sichern.

Maximilian Kröger aus Dieburg konnte sich über den Sieg bei den WorldSkills Germany@glasstec freuen.

Das ift Rosenheim zeigte mit einer Live-Demonstration zum Feuerwiderstand von Brandschutzglas, wie Glas den sicheren Raumabschluss im Brandfall sicherstellen kann. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm durch die Sonderausstellung „glass art“, die Kunstobjekte aus Glas zeigte.

START-UP ZONE - Markteintritt für junge Unternehmen aus der Glasindustrie

Die glasstec "START-UP ZONE" bot insgesamt 11 jungen und innovativen Unternehmen eine hervorragende Plattform für Networking und fachlichen Austausch mit den Top-Entscheidern aus der Glasindustrie. Besucherinnen und Besucher profitierten von neuen und innovativen Anwendungen und Lösungen.

Erste decarbXpo setzt Impuls für Energiewende in Industrie und Gewerbe

Die erste internationale Fachmesse für industrielle und gewerbliche Dekarbonisierung, [decarbXpo](#), ist bereits am Vortag zu Ende gegangen. Rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus 15 Ländern stellten in Halle 9 auf dem Düsseldorfer Messegelände ihre Technologien und Lösungen vor. Die Messe sowie drei gleichzeitig stattfindende Konferenzen zeigten, dass Investorinnen, Investoren und industrielle Anwenderinnen und Anwender sich intensiv für neue Technologien und Kooperationen rund um den Klimaschutz interessieren. Die Parallelität zur glasstec sorgte für zusätzliche Aufmerksamkeit: Produktionsunternehmen der Glasindustrie besuchten die decarbXpo für Gespräche rund um die Senkung von Energiekosten und CO2-Emissionen.



Die nächste glasstec findet turnusgemäß in zwei Jahren vom 22. bis 25. Oktober 2024 in Düsseldorf statt.

Pressekontakt glasstec

Daniel Krauß / Brigitte Küppers

Tel.: +49(0)211/4560-598/-929

E-Mail: KraussD@messe-duesseldorf.de / KueppersB@messe-duesseldorf.de